

Feiertagsdokumente

Bei dem Einsatz von Kalenderfunktionen - die meist als zentrales Medium für die gesamte Terminplanung in einem Unternehmen, aber auch für persönliche Kalendereinträge genutzt werden - darf eines nicht fehlen: Die Feiertage. Per Standard fehlen diese leider in dem Lotus Notes Kalender. Das hat zur Folge, dass unterschiedliche Lösungen entwickelt werden, um die individuellen Feiertage, die nicht nur von Land zu Land, sondern in Deutschland auch nach Bundesländern unterschiedlich ausfallen können, in Lotus Notes zu aktivieren.

Es ist eine Eigenart von IBM, dass bestimmte Funktionen oder Anwendungen nicht oder nur wenig publiziert werden. Dies trifft auch für die Feiertagsfunktionen in Lotus Notes bzw. Domino zu – beinhalten diese doch bereits vordefinierte Kalenderdokumente. Diese speziellen Domino Dokumente beinhalten nichts anderes als wiederkehrende Termine, die als Feiertage in den Notes Kalender importiert und dort genutzt werden können.

Dabei unterstützt die Gruppierung nach Ländern auch den internationalen Einsatz und bildet die Basis für die Erstellung eigener Ferienkalender. Diese Funktion muss lediglich aktiviert bzw. in die Domino-/Notes Kalender importiert werden.

☐ Anmerkung

Leider: Die Feiertage sind nicht wirklich aktuell sondern in Form von Fragmenten ausgeliefert. Hier gilt es ein wenig Arbeit zu investieren und die aktuellen bzw. auch die individuellen Feiertage pflegen zu können.

Neben diesen vordefinierten Feiertagen können wir auch individuelle Definitionen in Form von Textdokumenten in den Notes Kalender importieren. Dies wird an dieser Stelle jedoch nicht behandelt.

Die Feiertage sind grundsätzlich in Lotus Notes über spezielle Dokumente, die Feiertagsdokumente realisiert. Diese Form der Kalenderdokumente kann individuell von einem Lotus Notes Anwender gepflegt und in dessen Kalender eingebunden werden. Natürlich lassen sich diese Kalenderdokumente auch global für alle Kalender in einer Domino Domäne einsetzen.

Neben bereits vordefinierten Feiertagsdokumenten, die lediglich angepasst und eingebunden werden müssen, lassen sich bei Bedarf auch individuelle Feiertagsdokumente erstellen, um beispielsweise individuelle Termine abbilden zu können. Diese Feiertagsdokumente sind in dem zentralen Domino Verzeichnis gespeichert und stehen damit allen berechtigten Benutzern zur Verfügung. Administratoren ist es letztlich erlaubt, die von IBM zur Verfügung gestellten Feiertagsdokumente zu verändern oder bei Bedarf auch zu Löschen. Über spezielle Gruppierungen, die auch über die Standardgruppen wie beispielsweise die Ländergruppierungen hinaus gehen, können in einem Unternehmen spezielle Anforderungen für unterschiedliche Anwender abgebildet werden. Beispielsweise lässt sich auf diese Weise ein besonderer Kalender für Angestellte oder externe Anwender realisieren, der dann individuell die Feiertagsdokumente beinhaltet.

□ Anmerkung

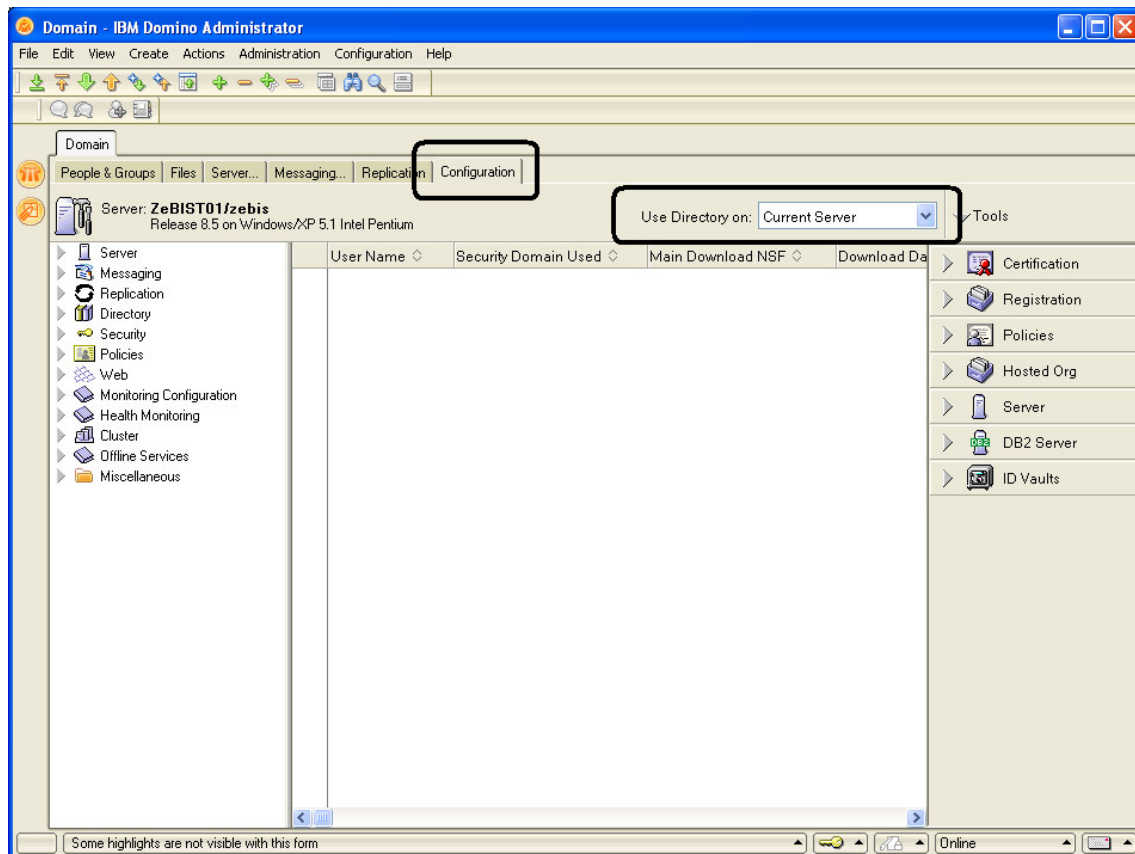
Auch wenn es auf den ersten Blick gerade auch wegen der Bezeichnung „Feiertage“ nicht direkt ersichtlich ist, so kann man die Feiertage in Lotus Notes bzw. Domino auch geschickt dazu verwenden, um individuelle Planungen und Eigenarten in einem Unternehmen abzubilden. Beispielsweise lassen sich die „Feiertage“ so ausweiten, dass diese für einen Angestellten, der nicht Vollzeit arbeitet sondern nur an bestimmten Tagen im Unternehmen ist, genutzt werden können. In einem solchen Fall bietet sich das Einrichten einer individuellen Feiertagsgruppe an, welche dann die freien Tage als „Feiertage“ beinhaltet.

Schauen wir uns diese besondere Form der Domino Dokumente nun einmal genauer an.

Die Verwaltung der Feiertagsdokumente erfolgt in dem Domino Administrator. Dort wird auf Basis des Domino Verzeichnisses zentral der Bereich der Feiertage verwaltet.

① ② ③ Ausführungsschritte:

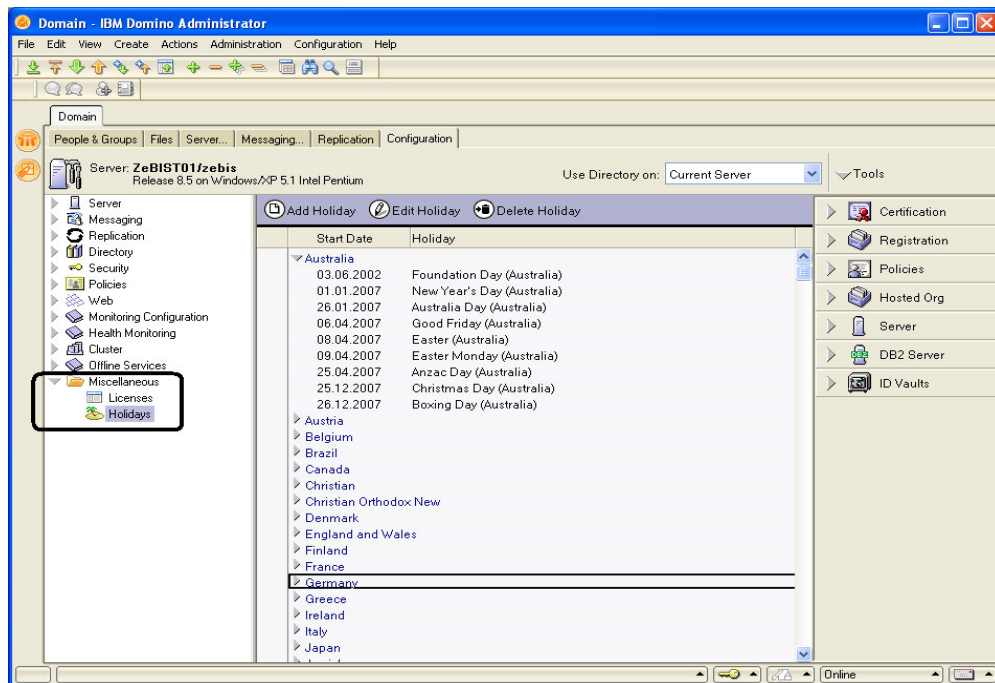
1. Wählen Sie in dem Domino Administrator den Bereich „Configuration“.
2. Nun wählen wir das Domino Verzeichnis, dass wir für die Verwendung der Feiertagsdokumente nutzen wollen. Dazu selektieren wir in dem Bereich „Use Directory“ das betreffende Domino Verzeichnis. Ein Beispiel dafür zeigt die folgende Abbildung.



001 Verzeichnis auswählen

Damit gelangen wir in den allgemeinen Definitionsbereich der Domino Strukturen auf Basis des Domino Verzeichnisses. Die Feiertagsdokumente lassen sich in einem eigenen Bereich verwalten.

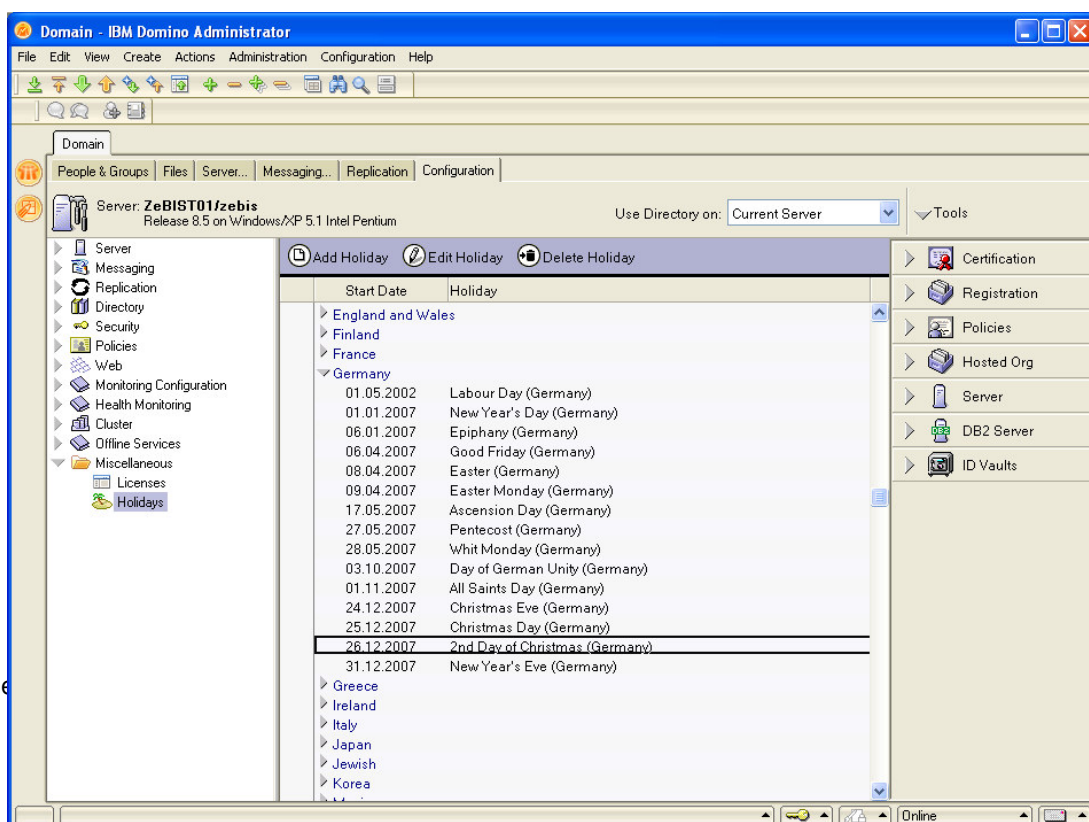
3. Erweitern Sie in dem linken Navigationsbereich den Abschnitt „Miscellaneous“.
4. Wählen Sie den Eintrag „Holidays“ mit einem Klick aus.



002 Feiertage

Wie Sie sehen können, befinden sich unterschiedlichste Feiertagsdokumente in dem Standard von Domino. Diese sind nach Ländern sortiert. Schauen wir uns die Feiertage in Deutschland an.

- Erweitern Sie den Eintrag „Germany“ um die vordefinierten deutschen Feiertage zu sehen.



Feier

003 Deutsche Feiertage

Leider sind die Feiertage nicht wirklich aktuell – deshalb gilt es diese nun ein wenig anzupassen.

6. Wählen wir als Beispiel den ersten Weihnachtsfeiertag und klicken dazu in der Auflistung der Feiertage auf den 25.12.2007.

Holiday: Christmas Day (Germany) - IBM Domino Administrator

File Edit View Create Actions Help

Domain: Holiday: Christmas Day (Gema... X

Edit Holiday Cancel

Holiday

Holiday Comments Administration

Basics		Holiday Information	
Group:	Germany	Repeat:	Yearly
Title:	Christmas Day (Germany)	Start Date:	25.12.2007 16
		Continuing:	For
		Repeat For:	10 Years
		If the date falls on a weekend:	Don't Move
		Mark time as:	Free

Detailed description:

0 unread document(s) remaining

Online

004 Feiertagsdetails

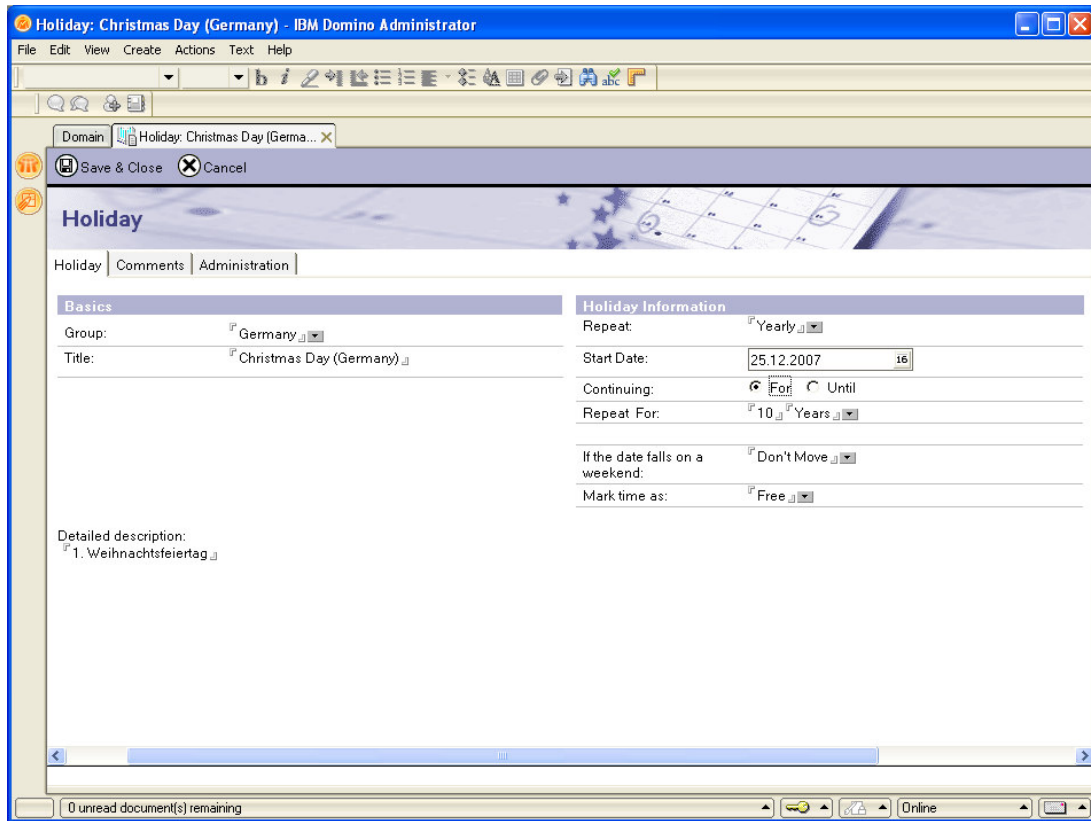
Die Details der Feiertagsdokumente verfügen alle über denselben Standard. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- Group
 - Name der Feiertagsgruppe
- Titel
 - Bezeichnung des Feiertags
- Detailed Description
 - Detaillierte Beschreibung zu dem Feiertag
- Repeat (Wiederholen)

- Hier wird die Wiederholung des Feiertags definiert. Mögliche Werte sind
 - Jährlich (Standardwert)
 - Monatlich nach Datum
 - Monatlich nach Tag
 - Benutzerdefiniert
- Start Date (Anfangsdatum)
 - Dieser Parameter beinhaltet das Datum des Feiertags. Zusammen mit den Parametern „Wiederholungstermine“ bzw. „Wiederholung“ kann individuell definiert werden, wann und wie sich der „Feiertag“ wiederholt. Beispielsweise lässt sich über die Wiederholung auch der individuelle „Feiertag“ verwalten, der beispielsweise die freien Tage von Mitarbeitern definieren.
- Continuing (Wiederholung)
 - Legt fest, wie lange der Feiertag wiederholt werden soll. Dabei können wahlweise festen Anzahlen in Form von Monaten oder Jahren, oder ein Endedatum angegeben werden. Bei der Angabe des Endedatums wird der Feiertag so lange wiederholt, bis das Datum erreicht wird.
- Repeat for (Wiederholung bis)
 - Dieser Parameter findet dann Anwendung, wenn in dem Parameter „Repeat“ die Option „Feste Anzahl“ ausgewählt wurde.
- Repeat interval (Wiederholungsintervall)
 - Hier kann nur dann ein Wert eingegeben werden, wenn „Repeat“ mit dem Wert „Monatlich nach Tag“ oder „Monatlich nach Datum“ vorbelegt wurde. Dieser Parameter definiert über Tage oder Monate die Wiederholung des Feiertags.
- If the date falls on a weekend (Wenn das Datum auf ein Wochenende fällt)
 - Sollte der Feiertag auf ein Wochenende fallen, dann kann mit dieser Angabe festgelegt werden, auf welchen Tag der Feiertag verschoben werden soll.
- Mark time as (Zeit verbuchen als)
 - Hier kann zwischen „Frei“ und „Belegt“ gewählt werden. Damit lässt sich vordefinieren, ob in den Kalendern der Feiertag als freie oder belegte Zeit behandelt werden soll.

7. Führen Sie die gewünschten Änderungen, falls erforderlich, jetzt durch.

8. Speichern Sie die Anpassungen und verlassen Sie das Dokument. Dazu klicken wir auf die Schaltfläche „Save and Close“.



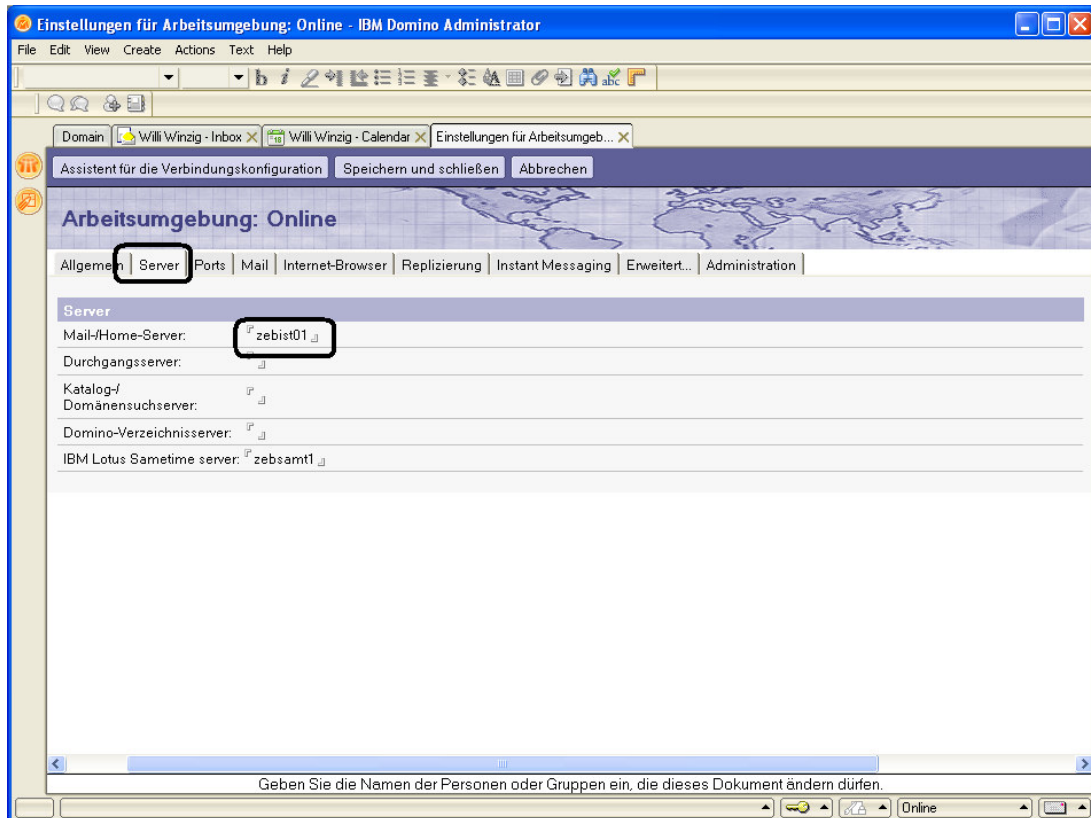
005 Angepasstes Feiertagsdokument

☐ Anmerkung

Das Feiertagsdokument selbst verfügt noch über weitere Informationen, die sich hinter den beiden Tabellenbereichen „Comments“ und „Administration“ verbergen. Dort können weiterführende Kommentare und Beschreibungen sowie administrative Sondereinstellungen getätigt werden. Diese werden in der Regel jedoch nur sehr selten angewendet.

9. Damit sind die Einstellungen in dem Domino Administrator abgeschlossen.

Bevor wir die Kalenderfunktion in Form der Feiertag nun nutzen können, sind noch einige wenige Schritte in dem Notes Client erforderlich. Diese werden auf Basis des Kalenders (der Maildatenbank) durchgeführt. Dabei ist es wichtig, dass die Einstellungen des Notes Clients auf den Domino Server verweisen, dessen Verzeichnis die Kalenderdokumente beinhaltet, die zuvor als Feiertagsdokumente gepflegt wurden. Diese Einstellungen werden in der Arbeitsumgebung in dem Bereich „Server“ vorgenommen und sind in der Regel sowieso definiert, wenn der Anwender Mail/Kalender im Notes Umfeld verwendet. Zur Orientierung beinhaltet die folgende Abbildung die Angabe des Mailservers (auf dem die Feiertagsdefinitionen durchgeführt wurden).

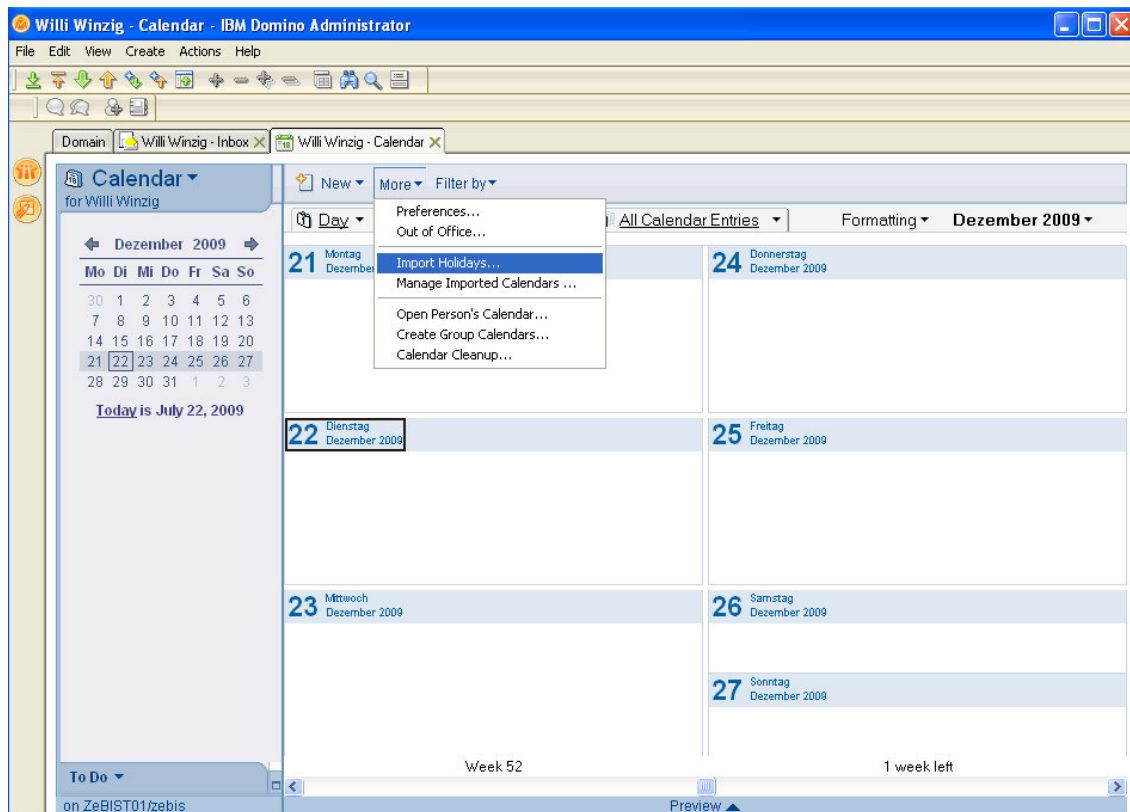


006 Serverangaben in Arbeitsumgebung

Führen wir nun die erforderlichen Arbeiten an dem Notes Client durch. Dazu öffnen wir den Noteskalender.

10. Innerhalb des Notes Kalenders erweitern wir den Bereich „More“.

11. Klicken Sie auf die Option „Import Holidays“.



007 Feiertage importieren

12. Nun gelangen wir in ein Auswahlfenster mit der Auflistung der in dem Domino Verzeichnis befindlichen Feiertagsgruppen. In dieser Auflistung suchen wir nun die zuvor geänderte Feiertagsgruppe. In unserem Beispiel war dies die Feiertagsdefinitionen „Germany“.

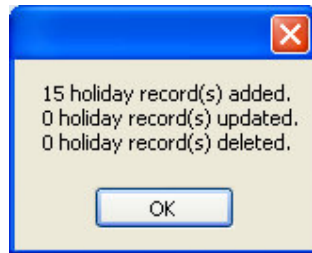


008 Feiertagsguppe auswählen

13. Bestätigen Sie die Auswahl mit einem Klick auf „OK“.

Nun dauert es einen kurzen Moment, während der Notes Client die Feiertagsinformationen von dem Domino Server abrufen und diese in den ausgewählten Kalender importiert. Dabei werden gegebenenfalls bereits existierende Feiertagsdefinitionen aus früheren Importen geprüft und bei Feiertagsdokumente

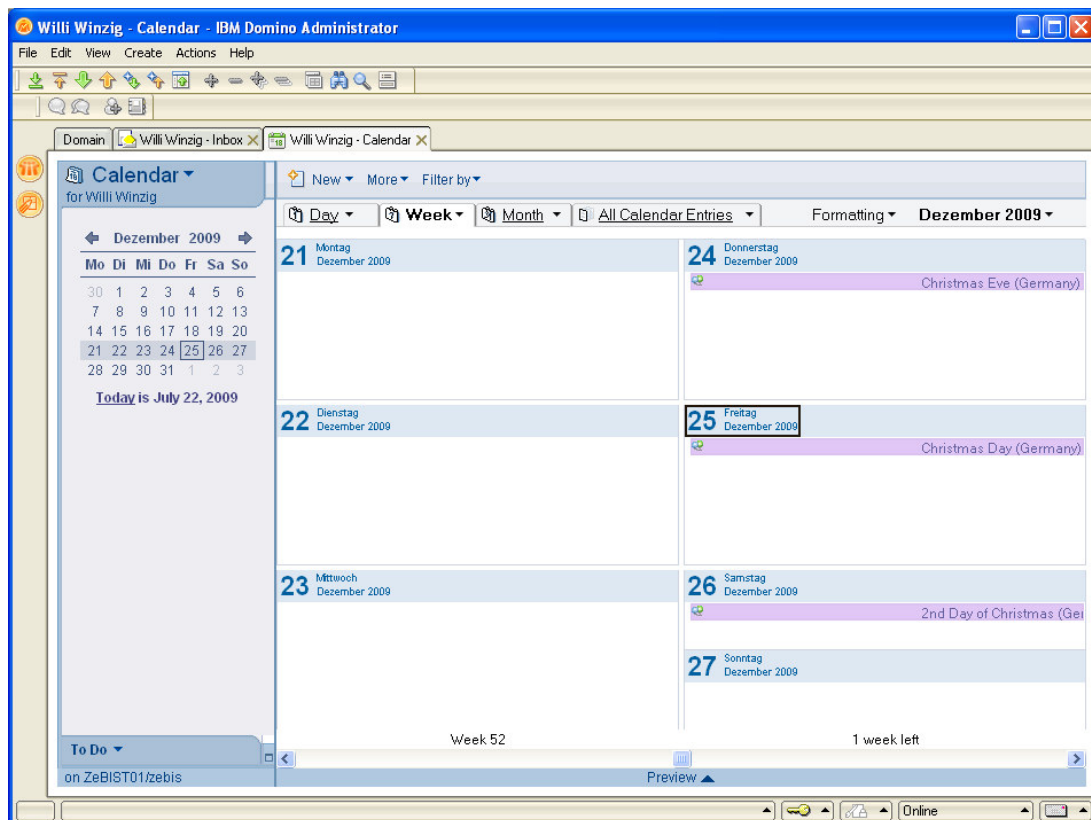
Bedarf geändert bzw. auch aus dem Kalender entfernt. Eine Statusanzeige liefert uns abschließend die Information, welche Anzahl von Feiertagen verarbeitet wurde.



009 Feiertage wurde importiert

14. Schließen wir nun dieses Informationsfenster mit einem Klick auf die Schaltfläche „OK“.

Schauen Sie sich jetzt den Kalender nochmals an. Wie Sie sehen können, beinhaltet dieser jetzt die zuvor definierten Feiertage. In Abhängigkeit der Vorgaben in den Feiertagsdokumenten ist der jeweilige Kalendereintrag dann als „belegt“ oder „frei“ gekennzeichnet.



010 Feiertage im Kalender



Damit stehen die Feiertage zentral für die Verwendung in den Domino bzw. Notes Kalendern zur Verfügung.

Wie Sie gesehen haben, liefert IBM mit Domino / Notes auch in diesem Bereich eine leistungsfähige Funktion, die lediglich ein wenig angepasst und erweitert werden muss, um nicht nur die Feiertage in dem Notes Kalender nutzen zu können, sondern auch individuelle „Feiertage“ in Form von freien Tagen verwalten zu können.